



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz **03.11.2018**



Impressionen vom Stadtfest



Straßenbau in Bernsdorf



Ein Stück Stadtgeschichte entsteht neu!



www.wohnen-in-bernsdorf.de

Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Aktuelles
finden Sie ab

Seite 16

Kontakte von Bernsdorfer Einrichtungen

Bernsdorfer Veranstaltungsmosaik Monat November 2018			
Feste Veranstaltungen	Montag	19 - 20 Uhr	Zumba
	Dienstag	16.30 - 18 Uhr	Yoga-Kurs
		10.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr	Bibliothek im Zollhaus
		18.30 - 19.30 Uhr	Bauchtanz
	Mittwoch	09 - 10.30 Uhr	Malzirkel
		13 - 15 Uhr	Handarbeitszirkel
		17 - 19 Uhr	Sportgruppe "Fit for 50+"
		19 - 20 Uhr	Tanzen
	Donnerstag	14 - 15 Uhr	Kamenzer Tafel
		13.30-- 15.30 Uhr	Kleiderkammer
10.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr		Bibliothek im Zollhaus	
Freitag	15 - 17 Uhr	Klöppelrunde	
Veranstaltungen	Veranstaltung	Termin	Uhrzeit
	Seniorencafé	08.11.2018 22.11.2018	14 - 16 Uhr
	Kleiderkammer	01.11.2018 15.11.2018	13.30 - 15.30 Uhr
	Koch-Treff	28.11.2018	17 - 21 Uhr
	Foto-Treff	27.11.2018	09 Uhr
	PC-Treff Einführung Smartphone	06.11.2018	16 - 18 Uhr
	Frauen-Treff Weihnachtliches Basteln	22.11.2018	17.30 - 20 Uhr
	Männer-Treff Cheftrainer von PSA(Pkw)	01.11.2018	18 - 20 Uhr
	Kräuter-Treff Marmeladenverkostung	15.11.2018	16-18 Uhr
	Babybegrüßung der Stadt Bernsdorf	20.11.2018	15 - 17 Uhr

Laubcontainer

An nachfolgend genannten Standorten stehen Container zur Verfügung, in die ausschließlich Laub von öffentlichen Bäumen entsorgt werden darf. Für die Entsorgung von Gartenabfällen und Laub von Bäumen auf Privatgrundstücken besteht eine Eigenentsorgungspflicht durch die jeweiligen Verantwortlichen.

Standorte:

Bernsdorf: Finkensteg
Neuer Markt
Park der Solidarität
BayWazwischenParkplatz und Bundesstraße
Eisenwerkstraße, Abzweig Tiergehege
Grundstück gegenüber Bärenapotheke
vor Grundstück Dresdener Str. 39
(gegenüber Waldhof)
Grünfläche A.- Bebel-Str./ Buchwitzstraße

OT Zeißenholz: Am Dorfmuseum, Siedlung

OT Wiednitz: Dorfaue

OT Großgrabe: Lindengarten, Dorfgemeinschaftshaus

OT Straßgräbchen: Weißiger Straße

Schulen	
Grundschule Bernsdorf	035723-20359
Freie Oberschule Bernsdorf	035723-93464
KiTas	
AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“	035723-20667
AWO - Kindertagesstätte „Pfiffikus“	035723-20282
CSB-Kindertagesstätte „Meisennest“ Straßgräbchen	035723-20688
IB-Kindertagesstätte „Fuchs und Elster“	035723-29620
Jugendeinrichtungen	
Jugendtreff Bernsdorf im MehrGenerationenHaus	035723-92270
Städtische Sporteinrichtungen	
Sporthalle Bernsdorf Stadtverwaltung	035723-23815
Sporthalle Straßgräbchen	035723-21323
Sporthalle Wiednitz	035723-93267
Sportplatz Jahnstadion Bernsdorf	035723-490015
Sportplatz Straßgräbchen	035723-21323
Sportlerklausur Jahnstadion Bernsdorf	035723-25352
Kegelbahn Bernsdorf	035723-29426
Sonstige städtische Einrichtungen	
Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH	035723-2300
MehrGenerationenHaus	035723-92270
Projektbüro KUBE 42	035723-924199
Dorfmuseum Zeißenholz	0152-03270831, Verein für Zeißenholz
Waldbad Bernsdorf	035723-189958, privater Träger

Rathaus Bernsdorf

Bürgermeister		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Jenna Bauer	035723 - 23813
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
Friedhöfe, Schulen, Kita, Kultur	Birgit Handschag	035723 - 23830
Feuerwehr, Öffentlichkeitsarbeit	Sandra Linack	035723 - 23822
Personal, Archiv	Sandra Schneider	035723 - 23832
Ordnungsamt, verkehrsrechtliche Anordnungen	Stefanie Fischer	035723 - 23835
Bürgerbüro		
Leiterin Bürgerbüro	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Standesamt, Fundbüro	Cornelia Thomas	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Telefon	Elke Oswald	035723 - 23810
Bau / Finanzen		
Amtsleiter Bau/Finanzen	Dirk Wuschansky	035723 - 23828
SG Finanzen		
Kassenleiter	Hans-Jürgen Lauer mann	035723 - 23825
Vollstreckung	Monika Knabe	035723 - 23827
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
SG Bau / Bauhof		
Sachgebietsleiter	Steffen Moschke	035723 - 23818
Bauverwaltung, Abwasser, Bäume / Gehölze, Gewässer Straßenbeleuchtung	Martina Carda Grit Truxa-Richter	035723 - 23816 035723 - 23817
Liegenschaften	Christa Petzold	035723 - 23826
Sportstätten, Standesamt	Peggy Grimmert	035723 - 23815

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Bernsdorf
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf
Tel.: 035723 2380

Redaktionell verantwortlich:

Bürgermeister Harry Habel

Verteilung:

An alle Haushalte, sowie ausgewählte Auslagestellen

Anzeigenverantwortlicher:

DB medien GmbH
Verlag & Werbung
Karl-Marx-Straße 2
02692 Doberschau
Tel.: 03591 270 99-0

Fax: 03591 270 99-10

© auf alle Anzeigen, sowie das gesamte Layout

Erscheinungsweise / Auflage
Einmal monatlich / 5000 Stück

Grußwort des Bürgermeisters



Bild: Ralf Grunert / Hoyerswerdaer Tageblatt

Liebe Bernsdorfer Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser, der sprichwörtlich goldene Herbst neigt sich dem Ende entgegen und zeigte sich mit dem „Altweibersommer“ in den vergangenen Wochen von seiner schönsten Seite. Die goldene Jahreszeit bringt wie in jedem Jahr wieder viel Laub mit sich, was von den Anliegern wie in jedem Jahr gut bewältigt wird. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Der Sportverein Straßgräbchen e.V. feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Zu diesem ehrenvollen Jubiläum gratuliere ich dem Verein, seinem Vorstand und allen Mitgliedern aufs Herzlichste. In der heutigen Zeit voller Veränderungen und Orientierungsproblemen ist jeder Verein ein wichtiger Garant für Kameradschaft und Geselligkeit. Umso mehr freue ich mich über dieses Jubiläum. Auch ein wichtiger und sehr schöner Meilenstein wurde mit der Gründung einer Kinderfeuerwehr am 25.08.2018 in Wiednitz gelegt. Nun können bereits unsere kleinen Feuerwehrbegeisterten ab Vollendung des 5. Lebensjahres ihre ersten Erfahrungen sammeln. Für die neuen Aufgaben wünsche ich der Kameradin Costrau viel Freude und Erfolg.

Gratulieren darf ich auch unserer Freien Oberschule. Sie erhielten am 21.09.2018 als Anerkennung für exzellente Berufsorientierung die Plakette „Botschafterschule 2018“ sowie das Berufswahl-Siegel. An dieser Stelle ein besonders herzliches Dankeschön an unsere engagierten Lehrer/innen und Elternbeiräte für ihre tolle und so wichtige Arbeit. Bei vielen Interessierten fand die Haus- Berufe- Messe am 25.09.2018 in der Freien Oberschule Anklang. 26 Unternehmen und Behörden haben sich präsentiert und Ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten aufgezeigt. Am 11.11.2018 um 11.11 Uhr heißt es wieder „Narren an die Macht“. Der BKC e.V. wird nach der Rathausstürmung den Rathausschlüssel und die Stadtkasse an sich nehmen und das Prinzenpaar hat dann bis Aschermittwoch das Sagen. Ich lade alle Faschingsfreunde herzlich dazu ein. Nur eine Woche später findet ein sehr stiller Tag statt. Am 18.11.2018 findet die Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages statt.

Recht herzlich lade ich zur Seniorenweihnachtsfeier im Saal des Grünen Waldes sowie zur Neugeborenenbegrüßung in das Mehrgenerationenhaus ein. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Ich freue mich auf ein gemütliches Beisammensein, bei Kaffee und Kuchen, zu unseren traditionellen Veranstaltungen.

Ich wünsche Ihnen noch ein paar schöne Herbsttage und schon jetzt eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Ihr Harry Habel

Bürgermeister Stadt Bernsdorf

Einreichungsfrist für die nächste Ausgabe

Redaktionsschluss:

13.12.2018

Erscheinungstag:

29.12.2018

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
November	Montag, 05.11.18	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 06.11.18	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 15.11.18	18:00 Uhr	Stadtrat
Dezember	Montag, 03.12.18	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 04.12.18	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 13.12.18	17:00 Uhr	Stadtrat

Weihnachtsmarkt 2018 in Bernsdorf

Am Sonntag den 09. Dezember heißt es wieder hereinspaziert, zahlreiche Aussteller sorgen für Romantisches Markttreiben. An zahlreichen Ständen können Sie nach Herzenslust schlemmen.

Sonntag den 2. Advent von 14.00 bis 19.00 Uhr

Stellenausschreibung der Stadt Bernsdorf

Zum Abbau der sozialen Benachteiligungen im Stadtgebiet Pestalozzistr./ Fritz-Kube-Ring/ Albert-Schweitzer-Str./ Dresdener Str. hat die Stadt Bernsdorf (Landkreis Bautzen) im Rahmen des ESF-Förderprogrammes „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ ein gebietsbezogenes integriertes Handlungskonzept (GIHK) erarbeitet.

Zur Umsetzung des GIHK, insbesondere zur Projektbetreuung/ -koordination, schreibt die Stadt Bernsdorf ab 01.01.2019 die Personalstelle eines/r

Sachbearbeiters/-in im Quartiersbüro

befristet mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von **20 Stunden** zur Besetzung aus. Die Aufgaben des/r Quartiersmanagers/-in im Rahmen der Projektkoordination des ESF-Projektes „nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ umfassen:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/ Imagepflege des Stadtteils
- Fördermittelmanagement
- Büroverwaltung
- Teilnehmerverwaltung/ -dokumentation
- Fortschreibung des GIHK's unter Beteiligung des Netzwerkes lokaler Akteure
- Organisation von Beteiligungsprozessen
- Koordination und Begleitung von Einzelvorhaben im Stadtteil

Gesucht wird eine engagierte, kommunikative und teamfähige Persönlichkeit mit Berufserfahrungen in der gemeinwesenorientierten Arbeit.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst, zur Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Ausbildung
- selbständiges Arbeiten, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Organisationstalent
- Erfahrungen in der Verwaltungstätigkeit
- kaufmännische Kenntnisse bzw. Erfahrungen mit Fördermittelabrechnung
- Führerschein der Fahrerlaubnisklasse B sowie Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für gelegentliche dienstliche Zwecke
- sicherer Umgang mit den MS-Office Anwendungen.

Wir gewährleisten:

- ein interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- eine Vergütung entsprechend dem TVöD

Das Beschäftigungsverhältnis ist bis zum **14.09.2020** befristet.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **15.11.2018** an:

Stadtverwaltung Bernsdorf
Personalabteilung
Kennwort: SB QB 2019
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf

Für eine vertrauliche Behandlung bitten wir um Kennzeichnung der Post als Bewerbungsunterlagen. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Schneider, Telefonnummer: 035723 238-32 oder per E-Mail sandra.schneider@bernsdorf.de.

Hinweis zum Datenschutz

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen an die Personalabteilung weitergegeben werden. Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Wird ein Anstellungsvertrag mit einem Bewerber geschlossen, so werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Schließen wir mit dem Bewerber keinen Anstellungsvertrag, so werden die Bewerbungsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Habel
 Bürgermeister

Stellenausschreibung der Stadt Bernsdorf

Die Stadt Bernsdorf im Landkreis Bautzen, schreibt zur unbefristeten Besetzung ab dem 01.01.2019 die Stelle der/des

Sachgebietsleiterin/s Bau

mit einer regelmäßigen, durchschnittlichen, wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden aus.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

1. Koordinierung/Überwachung von städtischen Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau, von Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen, öffentlichen Wegen, Plätzen, der Straßenbeleuchtung und an Gewässern sowie von Bau- und Erhaltungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden, Einrichtungen und Liegenschaften
2. fachliche Bearbeitung und Durchsetzung der Bauleitplanung als Instrument der städtebaulichen Entwicklung
3. Mitwirkung an regionalen und überregionalen Planungen
4. Koordinierung/Überwachung des Umwelt-, Natur-, Baum- und Denkmalschutzes sowie der Natur- und Landschaftspflege
5. verwaltungsorganisatorische Leitung des Bauhofes sowie Leitung des Gebäude- und Liegenschaftsmanagements
6. Mitwirkung bei der Haushaltsplanung und Haushaltsüberwachung
7. Teilnahme an Beratungen und Gremiensitzungen

Wir erwarten:

ein erfolgreich abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstudium in den Fachrichtungen Bauwesen, Architektur, Stadtplanung oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder Ausbildung fundierte Kenntnisse im Baurecht und den damit zusammenhängenden privatrechtlichen Vorschriften (z.B. Vertragsrecht etc.), Vergaberecht, Architektenrecht, wünschenswert auch Verwaltungsrecht ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigeninitiative, Team- sowie Kommunikationsfähigkeit und Belastbarkeit einen sicheren Umgang mit dem PC sowie sehr gute Kenntnisse in den Office-Anwendungen einen gültigen Führerschein der Klasse B die Bereitschaft zur aufgabenbezogenen, flexiblen Arbeitszeitgestaltung.

Wir gewährleisten:

ein interessantes ,vielseitiges und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld eine Vergütung entsprechend dem TVÖD

Die Stelle ist unbefristet.

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen, frankiertem Rückumschlag und Angabe der telefonischen Erreichbarkeit bis zum 15.11.2018 (es gilt der Posteingangsstempel der Stadtverwaltung) an:

Stadtverwaltung Bernsdorf
Personalabteilung
Kennwort: SGL Bau
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf

Bitte treffen Sie in der Bewerbung Aussagen über Ihre momentane Kündigungsfrist bzw. zum voraussichtlich möglichen Arbeitsbeginn Für eine vertrauliche Behandlung bitten wir um Kennzeichnung der Post als Bewerbungsunterlagen. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Schneider, Telefonnummer: 035723 238-32 oder per E-Mail sandra.schneider@bernsdorf.de.

Datenschutz

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen an die Personalabteilung weitergegeben werden. Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Wird ein Anstellungsvertrag mit einem Bewerber geschlossen, so werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert.

Schließen wir mit dem Bewerber keinen Anstellungsvertrag, so werden die Bewerbungsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Habel
 Bürgermeister

BERNSDORFER
 STADTANZEIGER

Seniorengeburtstage

Die Stadt Bernsdorf gratuliert den Jubilaren, die an den genannten Tagen Ihren runden Geburtstag begehen:

13.11.	85.Geburtstag	Frau Helga Huback	Bernsdorf
19.11.	75.Geburtstag	Frau Bärbel Kuschnitz	Bernsdorf

BERNSDORFER
 STADTANZEIGER

Seniorenweihnachtsfeier Bernsdorf 2018

Einladung

Am 28.11.2018 um 14.30 Uhr findet wieder die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier im Saal der Gaststätte „Grüner Wald“ in Bernsdorf statt. Um besser planen zu können erfolgt ab sofort die Kartenausgabe für diese Veranstaltung zu

den bekannten Öffnungszeiten im Bürgerbüro (Frau Thomas) der Stadtverwaltung Bernsdorf bis spätestens 23.11.2018.

Es sind alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Bernsdorf und ihrer Ortsteile zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.



Amtlicher Teil Gefasste Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 18.10.2018

Beschluss- Nr. 01-42-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt den Termin der Bürgermeisterwahl für Sonntag, den 23.06.2019 und eine etwaige Neuwahl für Sonntag, den 07.07.2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: -- Stimmhaltung: --

Aufgrund des § 20 SächsGemO warMitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss- Nr. 02-42-2018

Der Stadtrat der Stadt beschließt die Legitimation des Partnerschaftsvertrages im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020 für die Umsetzung des Projekts Nr. PLSN 01.01.00.-02-0094/17 mit dem Namen „ Aus der Lausitz in die Heide, mit dem Fahrrad durch das Kultur- und Naturerbe im Grenzgebiet“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: -- Stimmhaltung: --

Aufgrund des § 20 SächsGemO warMitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss- Nr. 03-42-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Straßenbenennung „Alte Kiesgrube“ der Erschließungsstraße zum Industrie- und Gewerbegebiet Straßgräbchen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: -- Stimmhaltung: --

Aufgrund des § 20 SächsGemO warMitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlüsse Nr. 04-42-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Ermächtigung des Bürgermeisters, in Abstimmung mit dem Ältestenrat, den Zuschlag für die Erneuerung der Heizungsanlage im Gebäudekomplex Jägerhof Wiednitz zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: -- Stimmhaltung: 1

Aufgrund des § 20 SächsGemO warMitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss- Nr. 05-42-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Vergabe der Abbruch- und Entsorgungsleistungen zur Baumaßnahme „Abbruch baulicher Anlagen Zinkweißbrache 2018-2019“ an die FRAUENRATH Recycling GmbH, Gewerbering Nord 11, 01900 Großröhrsdorf in Höhe von 1.189.688,82 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: -- Stimmhaltung: --

Aufgrund des § 20 SächsGemO warMitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss- Nr. 06-42-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt den Erwerb der Flurstücke 58/8 und 58/10 der Flur 11, Gemarkung Bernsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: -- Stimmhaltung: --

Aufgrund des § 20 SächsGemO warMitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss- Nr. 07-42-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt den Erwerb einer Teilfläche des Flurstücks 256/3 der Flur 1, Gemarkung Wiednitz (Bushaltestelle Bahnhofstraße Wiednitz).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: -- Stimmhaltung: --

Aufgrund des § 20 SächsGemO warMitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss- Nr. 08-42-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 831/7, Gemarkung Straßgräbchen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: -- Stimmhaltung: --

Aufgrund des § 20 SächsGemO warMitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss- Nr. 09-42-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über den Verkauf der Flurstücke 12/5 und 12/6 der Flur 7, Gemarkung Wiednitz.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: -- Stimmhaltung: 2

Aufgrund des § 20 SächsGemO warMitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss- Nr. 10-42-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Annahme von Spenden in Höhe von 853,25€.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: -- Stimmhaltung: --

Aufgrund des § 20 SächsGemO warMitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

www.bernsdorf.de

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Volkstrauertag

Am Sonntag, 18.11.2018 um 11.00 Uhr findet die diesjährige Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages am Ehrenmal der gefallenen Soldaten vor der evangelischen Kirche, Dresdener Straße, statt. Gemeinsam möchten wir den Opfern von Krieg und Gewalt gedenken und lade alle Bürgerinnen und Bürger dazu recht herzlich ein.

Habel
Bürgermeister

Straßenbau in Bernsdorf...

In den letzten Tagen hat sich einiges an den Straßen in Bernsdorf verändert. Ca. 6000 m² Deckschicht wurden auf der Siedlungsstraße, der Eigenen Scholle, des Eichenweges und einem Teil der Feldstraße eingebaut.

Zum Teil wurden die Straßen, wo entsprechender Unterbau vorhanden war, abgefräst und das Fräsgut auf dem noch nicht befestigten Bereich des Buchenwegs eingebaut. Auf den Straßen mit geringer Aufbauhöhe, der Siedlungsstraße

und der Feldstraße, wurden Ausgleichsschicht und Deckschicht aufgebaut, um diese Straßen zusätzlich zu stabilisieren.

Die Vorleistungen auf der Feldstraße wurden durch den Bauhof erbracht und wir kamen wiederum an unsere Leistungsgrenzen. Die Einlaufschächte mussten erneuert, die Randbereiche ausgebaggert und umfangreich Granitborde angehoben werden.

Alles in kurzer Zeit, da die Asphalttermine feststanden. Ein Überbau

auf vorhanden Straßenoberflächen unter Berücksichtigung der Höhenverhältnisse im Randbereich ist nicht mit einem Neubau vergleichbar. Die Ergebnisse zeigen, dass Fachleute am Werk waren. Dank den Mitarbeitern der P+S Pflaster- und Straßenbau GmbH Wülknitz und unseren Bauhofmitarbeitern. Unsere Straßenbaumaßnahme Eschenweg läuft ebenfalls planmäßig.

Zusätzlich zu der planmäßigen Erneuerung der Trinkwasserleitung

wurden die Gasleitung und das Breitbandnetz erweitert. Derzeit wird der Straßenunterbau eingebaut und dem Asphalttermin im November steht nichts im Wege. In den nächsten Tagen werden die Fördermittel für den Sandweg/Park der Volkssolidarität beantragt. Die Entwurfsplanung liegt vor und die Mehrheit der Anlieger hat sich für den Straßenbau entschieden. Damit sind die Weichen für einen Bau im nächsten Jahr gestellt.

Text/Fotos: Steffen Moschke



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Ein besonders sportlicher Tag...

In der CSB-Kindertagesstätte Meisennest im Bernsdorfer Ortsteil Straßgräbchen stehen Sport und Bewegung mit an erster Stelle.

Ob bei den wöchentlichen Sportangeboten in der angrenzenden Turnhalle oder beim Spielen und Toben im Garten, die Kinder haben viele Möglichkeiten ihrem Bewegungsdrang nachzukommen und ihre motorischen Fähigkeiten zu

verbessern. Die Kindertagesstätte pflegt eine aktive Zusammenarbeit mit dem Sportverein Straßgräbchen. Dieser bietet den Kindern verschiedene sportliche Aktivitäten an, die auch rege genutzt werden.

Im Oktober organisierte Karin Seifert, Vorsitzende des Sportvereins Straßgräbchen das Ablagen des Kindersportabzeichens „Flizzy“. „Flizzy“ ist eine Aktion des Landes-

sportbundes Sachsen, bei welchem Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren ihre Sprungkraft, Beweglichkeit und Schnelligkeit unter Beweis stellen können. Die Mädchen und Jungen absolvieren sieben Stationen, dazu gehören Standweitsprung, Zielwerfen, Rumpfbeugen und Pendellauf genauso wie Balancieren, Springen und Rollen.

Mit Eifer machten sich die 4- bis 6-Jährigen an die Übungen. Alle

hatten viel Spaß und gaben ihr Bestes. Am Ende des sportlichen Tages waren alle stolz auf ihre Urkunde.

Die Kinder und Erzieherinnen der CSB-Kindertagesstätte Meisennest freuen sich schon auf weitere gemeinsame Aktivitäten mit dem Sportverein Straßgräbchen.

Text: Ute Große CSB Sachsen e.V.

Ein Stück Geschichte wird in Bernsdorf neu aufgebaut!

Seit 09.10.2018 wird der ehemalige Torbogen am Rathaus neu errichtet und wird im November noch fertiggestellt. Für viele Bernsdorfer war es 2001 unverständlich, dass dieses ortsprägende Bauwerk in kürzester Zeit abgerissen wurde. Der Torbogen gehörte zum Rathaus und dem „Alten Bauerndorf“.

Seit Jahren wird über den Neuaufbau des Torbogens in der Bevölkerung von Bernsdorf und im Stadtrat diskutiert. Eine Spendenaktion wurde vom Stadtrat Bodo Rudys ins Leben gerufen.

Das Ergebnis mit ca. 5000€ konnte dem Bürgermeister übergeben werden und zeigt zugleich das Interesse der Bevölkerung an dieser Maßnahme.

Natürlich kann ein einmal abgerissenes Denkmal nicht durch einen Neubau ersetzt werden, aber mit diesem neuen

Torbogen wird der Komplex des sanierten Rathaus, des sanierten Schlossteiches, der Eingangspforte und dem Zaunsockel nun um das Wahrzeichen Torbogen erweitert.

Frühere Zeichnungen lagen leider nicht vor, sodass die Maße des Torbogens für die neue Planung vom Ingenieurbüro bauhoys Planungsbüro Gröbe von Fotografien abgenommen wurden.

Durch den Torbogen wird nur noch Fahrrad- und Fußgängerverkehr geführt. Die Rathausallee wird in diesem Bereich begradigt, so

dass die bisherigen rechtwinkligen Kurven entfallen. Mit den Straßenbauarbeiten wurde am 17.10.2018 begonnen und sie werden im November noch fertiggestellt.

Das Projekt wird über das KSP-Programm „Kleinere Städte und Gemeinden“ gefördert.

Text/Fotos: Steffen Moschke



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Projekteröffnung „Aus der Lausitz – in die Heide, mit dem Fahrrad durch das Kultur- und Naturerbe im Grenzgebiet“

Am 22.09.2018 fand im August-Bebel-Park im Rahmen unseres Stadtfestes die Eröffnung des gemeinsamen deutsch-polnischen Projektes „Aus der Lausitz – in die Heide, mit dem Fahrrad durch das Kultur- und Naturerbe im Grenzgebiet“ statt.

Im Rahmen des Kooperationsprogrammes INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020 haben sich die vier polnischen Gemeinden Gmina Bolesławiec (Lead Partner), Gmina Warta Bolesławiecka, Gmina Miejska Bolesławiec, Gmina Osiecznica und die Stadt Bernsdorf entschlossen,

dieses gemeinsame Projekt, gefördert von der Europäischen Union, ins Leben zu rufen. Ziel des Projektes ist es, die Infrastruktur zu stärken, die erforderlich ist, um das natürliche und kulturelle Potential des Grenzgebietes zu nutzen.

Das Projekt umfasst insgesamt: den Bau von Radwegstrecken, die Beschilderung und Entwicklung eines neuen Radweges „Lausitz – Heide“, die Aufwertung des August-Bebel-Parks in Bernsdorf im Verlauf des Froschradweges, die Entwicklung einer 2sprachigen App, 2sprachige touristische

Karten, 2sprachige Websites. Auf diese Weise soll das Wissen über das natürliche und kulturelle Erbe der Region verbreitet werden. Die Organisation grenzüberschreitender Veranstaltungen ermöglicht eine engere deutsch-polnische Zusammenarbeit unter Einbeziehung der Bevölkerung.

Zu unserer Projekteröffnung am 22.09. konnten wir zahlreiche Gäste unserer polnischen Projektpartner in Bernsdorf begrüßen. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung des Projektes im Festzelt durch die Bürgermeister der beteiligten

Gemeinden, wurde von der Folkloregruppe aus Bolesławiec, der Grundschule Bernsdorf und der Chorgemeinschaft Wiednitz ein interessantes und abwechslungsreiches kulturelles Rahmenprogramm geboten. Im Anschluss daran konnten sich alle Interessierten in unserer deutsch-polnischen Informationslounge über den Projektteil „Aufwertung/Modernisierung August-Bebel-Park, Bernsdorf“ informieren und austauschen.

Text: Sandra Linack; Fotos: Lausitzhalle



NACHMIETER gesucht...

Bedauerlicherweise wird der Mieter der Gaststätte „Jägerhof“ zum Ende des Jahres aus privaten Gründen den Betrieb aufgeben. Die Stadt Bernsdorf ist daran interessiert, das Objekt im Kultur- und Vereinshaus „Jägerhof“ in Bernsdorf OT Wiednitz, Dorfstraße 4 weiterhin langfristig für den Gaststättenbetrieb zur Verfügung zu stellen – möglichst zum 01.01.2019.

Ausstattung:

Das Gebäude wurde 2003/2004 als Kultur- und Vereinshaus saniert und enthält neben der Gaststätte einen Saal und weitere Klubräume. Die Gaststätte mit einer Gesamtfläche von 197,2m² befindet sich im Erdgeschoss des Kultur- und Vereinshauses und verfügt über folgende Räume:

- Gastraum
- Vereinsraum
- Ausschank
- Küche
- Personalumkleideraum
- 2 Lager
- Flur
- WC Anlage
- Kellerräume
- Mitnutzung von Freiflächen (Hofbereich, Eingangsbereich, Straßenbereich mit Parkplätze)

Eine Übernahme des vorhandenen Inventars (vollständige Ausstattung für Gaststättenbetrieb) ist möglich und mit dem jetzigen Mieter zu klären.

Die Gaststätte ist für Vereins-, öffentliche und private Veranstaltungen bestens geeignet.

Bei Interesse an oder Rückfragen zu diesem Objekt können Sie sich unter:

Stadt Bernsdorf

Abt. Liegenschaften

Telefon: 035723 23826 oder 035723 23815

Mail: info@bernsdorf.de

BWG mbH

Telefon: 035723 2300

Mail: mail@bwg-mbh.de

melden.

Grimmert Stadt Bernsdorf



Bilder & Text: Peggy Grimmert

BERNSDORFER
STADTANZEIGER



Neues aus dem SV Straßgräbchen

„Mach doch einfach Tischtennis mein Kind, ...“

... schau wie gut Chinesen darin sind.“ singen die Sportfreunde Stiller auf ihrer CD „You Have To Win Zweikampf“. Warum nicht einmal selbst probieren? Nicht singen, Tischtennis spielen. Jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr besteht in der Sporthalle Straßgräbchen die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche diese schöne Sportart zu erlernen. Chinesen haben wir nicht, aber erfahrene Übungsleiter, die selbst viele Jahre im Punktspielbetrieb erfolgreich waren. Sie zeigen euch, wie gespielt wird, erklären euch die Grundlagen und lassen euch selbst an die Platte oder an unseren TT-Roboter. Auch Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

Also, habt Mut, sagt euren Eltern Bescheid, nehmt euren Freund/Freundin an und, falls vorhanden, den TT-Schläger in die Hand und schaut am Mittwoch 17.00 Uhr in die Sporthalle Straßgräbchen. Sportschuhe nicht vergessen. Wer keinen TT-Schläger hat, nicht tragisch. Es sind welche zum Ausleihen vorhanden.

Bis jetzt: 30 Kindersportabzeichen FLIZZY

Alle Kinder zwischen 4 und 6 Jahren der CSB-Kindertagesstätte „Meisennest“ Straßgräbchen waren im Oktober aufgerufen, das Kindersportabzeichen FLIZZY abzulegen. Viele von ihnen hatten sich darauf in den

Übungsstunden den Sportgruppen Kita/Hort und Gerätturnen des SV Straßgräbchen vorbereitet. Schnelligkeit, Bewegungskoordination, Geschicklichkeit, Balance und Kraft waren gefragt. Leider konnten nicht alle Kinder an der Abnahme teilnehmen. Nach den Herbstferien gibt es aber noch einmal eine Chance. Besonderen Mut erforderte das Balancieren, die größeren Kinder sogar rückwärts. Jedes Kind wurde bei seiner Übung von den Anderen lautstark angefeuert. Die Übungsleiterin der Kindergruppe, Frau Seifert, begutachtete und wertete jede Übung. Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte unterstützten sie dabei. Nach Abschluss aller Übungen konnte resümiert werden, dass alle teilnehmenden Kinder die Bedingungen für das FLIZZY geschafft haben. Mit viel Freude und Begeisterung haben die erfolgreichen Kinder ihre Urkunden und Medaillen in Empfang genommen.

Vorstand des SV Straßgräbchen e.V.



Fußball in Straßgräbchen

Männer Kreisliga Staffel 2

So, 04.11. 14.00 Uhr SV Straßgräbchen vs. SV 1896 Großdubrau

Sa, 17.11. 13.30 Uhr SpVVg Knappensee vs. SV Straßgräbchen

So, 25.11. 13.30 Uhr SV Straßgräbchen vs. FSV Lauta

So, 02.12. 14.00 Uhr SV St. Marienstern vs. SV Straßgräbchen

Frauen Kreisliga

So, 04.11. 10.30 Uhr SV Straßgräbchen vs. SV G/W Hochkirch

Das Projektteam „OFFEN“ aus dem MGH Bernsdorf rechnet ab:

Multiplikatoren ausgebildet

Der Sächsische Landesfeuerwehrverband e.V. und die Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen (LFS) in Nardt bieten seit Anfang des Jahres in Zusammenarbeit mit der RAA Sachsen e.V. und der RAA Hoyerswerda/Ostsachsen e.V. eine modulare Ausbildung im Bereich der Interkulturellen Kompetenz an. Nach den ersten beiden absolvierten Modulen erwarteten die 10 Teilnehmer zwei weitere spannende Einheiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Im 3. Modul wurde das Referententeam der RAA durch zwei Polizisten unterstützt. Polizeihauptkommissar Tim Tietje und Polizeioberkommissar Stephan Gries von der Firma „Gesundheitsprävention und Konfliktmanagement“ aus Cuxhaven gewährten den Kameraden und Kameradinnen einen Einblick in ihren Berufsalltag und vermittelten Hilfestellungen für schwierige Einsatzsituationen. An praktischen Einsatzbeispielen wurden konfliktbehaftete Einsätze illustriert und anschließend Lösungsansätze vermittelt. Da ca. 90% der schwierigen Einsätze verbal deeskaliert werden können, durfte das Themenfeld Kommunikation natürlich nicht fehlen. Dabei lernten die Teilnehmer, dass sowohl verbale, als auch nonverbale Kommunikation für die Umsetzung des Arbeitsauftrages und somit für das Gelingen des Einsatzes wichtig ist. Im vierten und letzten Modul der Ausbildung widmeten sich die Kameraden und Kameradinnen der Interkulturellen Öffnung als Strategie der Mitgliedergewinnung, nach einer kurzen Begriffsklärung durch das Projektteam, wurden gemeinschaftlich Chancen und Herausforderungen der Interkulturellen Öffnung herausgearbeitet. Hierbei wurde deutlich, dass vor allem die Sprache der Schlüssel zu einer gelingenden Integration in die Feuerwehr ist – denn im Einsatz muss alles reibungslos funktionieren. Wie so etwas in der alltäglichen Feuerwehrpraxis aussehen kann, erklärte Wehrleiter Uwe Kahlert, der seinen neuesten Kameraden Anass Halime aus Zittau gleich mitbrachte. Halime, der gebürtig aus Marokko stammt und an der FH Zittau studiert, wollte unbedingt in die Feuerwehr eintreten, um etwas Gutes für das Gemeinwesen zutun. „Natürlich gab es anfangs einige Vorbehalte aus der Truppe, da wir mit Menschen aus anderen Kulturkreisen wenig Erfahrung haben, das hat sich aber schnell gelegt, als alle merkten, was Anass für ein freundlicher und fähiger Kamerad ist“, so Kahlert. „Rund um war die Ausbildung eine gute Sache, ich habe vieles mitgenommen, was ich nun selber gerne umsetzen möchte“, resümierte Karsten Hensel von der FF Leipzig-Lindenthal in der abschließenden Auswertungsrunde. Eine zweite Multiplikatoren Schulung ist für das kommende Jahr geplant.

Denny Saul & Luisa Partusch
Projektteam im Projekt „OFFEN“



Der PC-Treff ändert sich!

Der PC war gestern, das Smartphone ist heute...

Jeden 1. Dienstag im Monat führen wir von 16 - 17 Uhr als thematische Folge einen Lehrgang zum Umgang mit dem Smartphone durch.

Der Lehrgang ist seniorengerecht!

Wir beginnen am 06.11.2018 mit dem Thema:

Smartphone, Auswahl, Kaufberatung und Tipps zum Vertrag

Wer schon ein Smartphone oder iPhone besitzt kann immer von 17 -17.30 Uhr Fragen zur Bedienung stellen!

Am 04.12.2018 beschäftigen wir uns mit den Grundeinstellungen eines Smartphone

Gärtnerei Nieswand

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr

Bernhardstraße 2 * 02994 Bernsdorf * Tel.: 035723 20 632 * www.floristik-kamenz.de



Adventsangebot



Weihnachtssterne aus eigenem Anbau

Wenn der nächste Angehörige nicht mehr da ist

Von Trauernden, die erstmals ohne ihren Verstorbenen Weihnachten feiern müssen

Tod und Sterben - ein Thema, von dem man in der Woche vor dem Weihnachtsfest, das dem Ursprung nach als göttliches Geburtstagsfest gefeiert wird, besser nichts hören möchte. Dennoch sind gerade die bevorstehenden Feiertage für viele Menschen in einer persönlichen Trauersituation schwer, belastend und mit Tränen verbunden. In diesem Jahr haben Menschen nach Angaben des Statistischen Bundesamtes von rund 915.000 in Deutschland verstorbenen Angehörigen Abschied genommen. Jetzt steht das erste Weihnachtsfest ohne den Partner, die Großeltern, Eltern oder gar ohne ein verstorbenes Kind an. Psychologen wissen um den emotionalen und psychischen Stress, den Trauernde in den letzten Tagen des Jahres durchleben müssen. Das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur weist darauf hin, dass das erste Weihnachten ohne einen geliebten Menschen besonders berührend und einprägsam ist: „Es ist wichtig, sich der eigenen Trauer und den Tränen zu stellen, diese nicht wegzudrücken und zu meinen, an Weihnachten eine scheinbare Idylle aufbauen zu müssen. Wer die Kernbotschaft des

Weihnachtsfestes verstanden hat, weiß, dass die Geburt des Neuen immer auch mit dem Prozess eines tränenreichen Abschieds verbunden ist“, so Oliver Wirthmann vom Kuratorium Deutsche Bestattungskultur. Er rät daher dazu, Angehörige und Eltern zwar herzlich zur Feier des Heiligen Abends nach Hause einzuladen, wenn aber der Witwer oder die Witwelier allein diese Stunden verbringen möchte, diese nicht zu drängen oder zu einer Feier im großen Kreis der Familie zu nötigen. Trauer um Angehörige kann ganz verschiedene Formen annehmen, sowohl Austausch und Gespräch im Kreis der Familie wie auch Stunden der persönlichen Besinnung und des In-sich-Gehens mit einer Kerze und einem Bild des Toten sind heilsam.

Repräsentative Umfragen zeigen Unsicherheit der Deutschen mit dem Tod

Eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Dimap von 2016 bringt aufschlussreiche Zahlen zu Tage, wie die Deutschen über Tod, Trauer und die Frage nach dem „Danach“ denken. Zwar waren 94 % aller Deutschen bereits einmal auf einer Beerdigung und haben 76 % aller Befragten bereits einmal einen Verstorbenen gesehen, dennoch

gestehen die Bundesbürger ein, im engsten Kreis der Familie nur selten über den Tod zu sprechen. So äußern 35 %, dafür hätte es bisher keinen Anlass gegeben. Das religiöse Spektrum der Anschauungen über ein mögliches Leben nach dem Tod hat sich in den letzten Jahren weiter ausdifferenziert. 30 % aller Deutschen meinen, dass nach dem Tod nichts folge, 36 % glauben an ein Weiterleben der Seele und an die Auferstehung, 5 % an eine Wiedergeburt, 4 % an die Verwandlung der Materie in Energie. Viele sind unentschlossen und unsicher.

Stephan Neuser, Generalsekretär des Bundesverbands Deutscher Bestatter, weiß aus persönlicher wie beruflicher Erfahrung, wie wichtig es ist, über das Thema Tod und Sterben zu sprechen. Bemerkenswert findet er an den aktuellen Umfrageergebnissen, dass inzwischen mehr Menschen über den Tod mit dem Bestatter als mit einem Pfarrer reden und ergänzt: „Wichtig ist es beim Thema Tod, nicht in eine Schweigespirale zu kommen, sondern im Kreis der Familie, mit dem Partner und vielleicht auch mit einem Bestatter als kompetentem Ansprechpartner im Gespräch zu bleiben.“ Auch ein Besuch auf dem Friedhof kann in

den weihnachtlichen Tagen ein wertvoller Impuls sein.

Bestatter gestalten Gedenkfeiern

Immer öfter gestalten Bestatter in Ihren Trauerhallen und Räumlichkeiten bewegende Gedenkfeiern für alle Menschen, die in einem Jahr von ihnen bestattet wurden. Dabei machen sie die Erfahrung, dass solche Momente des Innehaltens einige Wochen oder Monate nach der Beerdigung für die Familien enorm wichtig und trostspendend sein können und positiv angenommen werden. Auch die Gemeinschaft anderer Trauernder kann zeigen: „Du bist nicht alleine mit Deinem Schmerz!“

Viele Menschen empfinden Trauer als eine Erfahrung dunkler Nacht, die gerade in den kurzen Tagen mit wenig Sonnenlicht für jeden spürbar wird. Da hilft vielleicht auch die Einsicht, dass der Stern der Weihnacht gerade in dunkler Nacht erstrahlt und hoffentlich vielen Trauernden in Deutschland auch in diesem Jahr Trost und Halt geben wird.

Text:

Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. - Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.



Notarin Helgard Steglich

Weststraße 4, 01917 Kamenz
Telefon: 03578 38 34 0
E-Mail: h.steglich@notamet.de

Montag, Dienstag, Donnerstag
08.00 Uhr - 12.00 Uhr & 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch, Freitag
08.00 Uhr - 12.00 Uhr & 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

*Die Jahre sind vergangen, aber unsere Trauer nicht.
Du bist von unserer Seite gegangen, aber aus unseren Herzen nicht. Was wir mit Dir verloren, dass versteht so mancher nicht, nur die, die wirklich lieben, wissen wovon man spricht.*



BESTATTUNGEN RAACK

Familienunternehmen seit 1991 - Eine Hand die hilft und begleitet.

02994 Bernsdorf
Alte Schulstraße 4
☎ 035723 / 25 080

01917 Kamenz
Bautzner Straße 12
☎ 03578 / 31 68 73

01936 Schwepnitz
Ihlenweg 15
☎ 035797 / 73 560

50 Jahre Stadtrecht Impressionen vom Stadtfest 21.09.2018 - 23.09.2018

50 JAHRE STADTRECHT

STADTFEST

BERNSDORF



Anlässlich unseres 50-jährigen Stadtrechtsjubiläums wurde vom 21.09 – 23.09.2018 im August-Bebel-Park groß gefeiert.

21. - 23.09.

August-Bebel-Park

Die positive Aufmerksamkeit, die

unser Stadtfest bei vielen Bürgerinnen und Bürgern, Freunden und Partnern fand, hat uns sehr gefreut. Wir möchten uns in diesem Zusammenhang noch einmal ganz herzlich bedanken bei allen Sponsoren, Organisatoren, Helfern, Ehrenamtlichen, Vereinen, Gästen, Künstlern, Händlern und Schaustellern, die unser Fest zu einem einzigartigen Erlebnis gemacht haben.

auch der Arbeitsgruppe Stadtgeschichte. Sie waren es, die die letzten 50 Jahre unserer Stadt, in vielen Stunden und mühevoller Kleinstarbeit aufgearbeitet und in einer rundum gelungenen Festbroschüre präsentiert haben. Die entsprechende Ausstellung hierzu kann im Rathaus, zu den Öffnungszeiten noch bis Juni 2019 besichtigt werden.

Unser ganz besonderer Dank gilt

Text: Sandra Linack; Fotos: Nico Thäle



Ihre Adresse für Schönheit:

- permanent Make-up
- Kosmetik
- Wellness
- bdr-dermatologisches Anti-Aging Konzept



20 Jahre Puder & Pinsel in Bernsdorf...

Seit 20 Jahren steht der Name Kretzschmar in Bernsdorf für Wellness und Kosmetik. Vor 5 Jahren übernahm Viktoria das Familienunternehmen von ihrer Mutter und führt es weiter.

Wir möchten uns auf diesem Wege auch bei allen Kunden Bedanken die uns seit nunmehr über 20 Jahren die Treue halten.

Ihre Franziska & Viktoria Kretzschmar

Puder & Pinsel | Ernst - Thälmann - Str. 10 | 02994 Bernsdorf | Tel. 035723 . 25099



Gießereimaschinenbau GmbH **GMB**

Straße des 8. Mai 19 D-02994 Bernsdorf
 Telefon: 035723 249-60 Telefax: 035723 249-89
 info@gmb-bernsdorf.de www.gmb-bernsdorf.de



Ihre Allianz vor Ort

Mario Müller
 Generalvertretung
 E.Thälmann-Str.47 • 02994 Bernsdorf
 Telefon: 035723 21260
 E-Mail: mario.mueller@allianz.de




Allen Kunden wünsche ich fröhliche Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr 2019.

Keinen Stadtanzeiger erhalten?

03591 / 270 990




**BERNSDORFER
 STADTANZEIGER**

**Christian Schultheiß
 STEUERBERATER**

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Raum
 Kamenz, Hoyerswerda und Bautzen

Straßgräbchen
 Forstweg 2, 02994 Bernsdorf
 TEL 035723 20222
 FAX 035723 939541

E-MAIL info@stbschultheiss.de
 WEB www.stbschultheiss.de





WWK Kfz-Versicherung

WIR EBEN DEN WEG FÜR GÜNSTIGE BEITRÄGE

Wechseln Sie zu schnellem Service und starker Leistung.

- Jetzt vergleichen und sparen
- Wir beraten kostenlos, kompetent und kundenorientiert

Erfahren auch Sie den Schutz der starken Gemeinschaft.

WWK Versicherungen

Andreas Stark

Ernst-Thälmann-Str. 21, 02994 Bernsdorf

Tel. 035723-92851

Andreas.Stark@WWK.de

WWK

Eine starke Gemeinschaft

Projektbüro „Kube42- lokal aktiv“ Wie geht es weiter?



Seit dem 01. Oktober hat das Projektbüro „Kube42- lokal aktiv“ bereits seit 2 Jahren die Türen für alle geöffnet, die für verschiedene Anlässe die Hilfe der Mitarbeiterinnen des Büros in Anspruch nehmen. Seien es Kopien zur Beantragung von wichtigen Dokumenten, Tipps zur Erstellung von Bewerbungen, Problemen mit dem Amt oder andere Anliegen. Im Projektbüro „Kube42 –lokal aktiv“ gibt es für jeden ein offenes Ohr.

Aufgrund des hohen Nachfragebedarfes haben wir uns entschlossen das Projekt für weitere 2 Jahre zu beantragen. Uns ist es wichtig, dass Sie Hilfen bekommen, wenn Sie diese benötigen. Aus diesem Grund ist auch unser Netzwerk in den

letzten 2 Jahren stark gewachsen, sodass wir bei Problemen auch auf die Unterstützung der Experten/ Ansprechpartner aus anderen Institutionen bauen können.

Natürlich werden auch im Jahr 2019 wieder Beratungs- und Informationsveranstaltungen geplant sein, genauso wie die mittlerweile jährlichen Basteltage für Groß und Klein zu Weihnachten und Ostern. Und da ja auch der Speklatius, die Lebkuchen und Dominosteine schon wieder in den Läden zu finden sind, wollen wir Sie auch jetzt schon zum fleißigen Weihnachtsbasteln im Dezember einladen. Wir bieten dieses Jahr 2 Termine an, um verschiedene weihnachtliche Dekoration herzustellen. Der erste Termin wird am Dienstag den 04.12.2018 von 16:00 bis 18:00 Uhr stattfinden und der zweite Termin am Samstag den 15.12.2018 von 14:00 bis 18:00 Uhr, sodass es zeitlich für viele möglich sein sollte, bei Interesse an einem Termin oder sogar an beiden teilzunehmen. Genauere Informationen

zu den Terminen werden in den Schaukästen und im Einzugsgebiet durch Aushänge und Briefkasteneinwürfe bekannt gegeben. Auch der Weihnachtsbaum wird dieses Jahr wieder im Fritz-Kube-Ring aufgestellt. Geplant ist dafür der 10.12.2018. Am Tag darauf wollen wir wieder mit Ihnen zusammen den Baum schmücken. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie uns dabei behilflich sein können, dem Baum und unserer Straße damit einen kleinen Farbtupfer zu verleihen. Und damit nicht nur der Baum mit schöner Weihnachtsdekoration erstrahlt, wollen wir dieses Jahr wieder einen Wettbewerb veranstalten. Bewohner im Fritz-Kube-Ring, der Albert-Schweitzer-Straße

und die Wohnblöcke der Dresdener Straße und Pestalozzistraße sind herzlich eingeladen sich bis zum 12.12.2018 zu unserem Fensterdekoriationswettbewerb anzumelden. Am 13.12.2018 wollen wir dann mit unserer Jury das am schönsten dekorierte Weihnachtsfenster in unserem Einzugsgebiet küren. Also einfach per Mail, WhatsApp, telefonisch oder persönlich bei uns anmelden und dann das schönste Weihnachtsfenster oder – Balkon schmücken. Ansonsten bleibt von unserer Seite nur noch zu sagen: genießen Sie noch die restlichen Wochen dieses Jahres. Und wir freuen uns Sie zu unseren Öffnungszeiten gern noch hier begrüßen zu dürfen.

Zusammenfassung Termine:

04.12.2018	Weihnachtsbasteln
10.12.2018	Aufstellung Weihnachtsbaum im Fritz-Kube-Ring
11.12.2018	Weihnachtsbaumschmücken
12.12.2018	Anmeldeschluss Fensterdekowettbewerb
13.12.2018	Auswertung Fensterdekowettbewerb
15.12.2018	Weihnachtsbasteln

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

FITNESS-VORVERKAUF

ab **39,90 €**

► 3 Monate gratis & monatl. kündbar

JETZT AUCH BUCHEN UNTER:
www.injoy-kamenz.de

Du hast große Ziele?
Mach mit uns den ersten Schritt!

Führt Dich NEU
INJOY
INTERNATIONAL SPEEDS & WELLNESSCLUBS
KAMENZ

WOHNEN & LEBEN IN BERNSDORF

KOMM
DOCH AUCH
ZU UNS.

WOCHENMARKT REGIONAL, FRISCH & NAH



Jeden Mittwoch 7 bis 13 Uhr
in Bernsdorf - Neuer Markt

Eier von glücklichen Hühnern, hausgemachte Spezialitäten, knackige Früchte und eine vielfältige Auswahl an Textilien. An den Ständen der Direktvermarkter aus der Umgebung locken frische und regionale Produkte aus eigener Herstellung.

WOHNUNGSANGEBOT ZUHAUSE IM GRÜNEN



3-RAUM-WOHNUMG
Otto-Buchwitz-Straße 28 b

Wohnfläche: 62,02 m², Lage: Erdgeschoss links
Ausstattung: Bad mit Wanne und WC
Energieverbrauchskennwert: 252,4 kWh/(m²*a)
Grundmiete: 341,00 € zzgl. NK



**BERNSDORFER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
mbH**

Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Dresdener Straße 90
02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 - 2300
E-Mail: mail@bwg-mbh.de
Internet: www.bwg-mbh.de

UNSERE SPRECHZEITEN

Dienstag:	09:00 - 11:30 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 11:30 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Gern sind wir auch außerhalb unserer Sprechzeiten für Sie da.

**GERNTKE**
DACH & HOLZBAU

DACHDECKERMEISTER
Henrik Gerntke
Familienbetrieb seit **125** Jahren

Ihr Fachbetrieb für das komplette Dach

Allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Dorfstraße 8 • 01920 Schmeckwitz
Tel. (035796) 96010 • www.gerntke.de
E-Mail: dachdecker.gerntke@t-online.de

„Spannung ist unser Geschäft“

Elektro Schnabel e.K.
Meisterbetrieb seit 1976

Wir suchen eine
Elektrofachkraft (keine Montage)
im Bereich Installation (Industrie / Wohnungsbau), Wartung und Reparaturen elektrischer Anlagen

Nordstraße 24 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723-20613 | kontakt@elektro-schnabel.de
www.elektro-schnabel.de